

Mediamatiker/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Mediamatiker und Mediamatikerinnen sind Fachleute für die medien-übergreifende Informationsaufbereitung und immer dabei, wenn Informationen über neue Medien verbreitet werden sollen. Das heisst, sie haben überdurchschnittliche Kenntnisse im Produzieren und Verwenden von Multimedia. Dabei geht es um Aufgaben in Gestaltung und Design, Marketing, Kommunikation und Projektentwicklung. Sie beherrschen die dafür nötigen Informatikmittel genauso wie die dazugehörigen, administrativen Abwicklungen.

So bearbeiten sie beispielsweise die vielen Informationen, die man im Internet findet. Das erforderliche Bildmaterial, Filme, Musik, Texte sowie Tondokumente binden sie ziel- und fachgerecht ins Internet ein. Sie entwickeln und gestalten Inhalte und ganze Datenbanken, Prospekte für Anlässe und Produkte. Immer jedoch stellen sie diese Animationen, die auf der Benutzeroberfläche erscheinen, kundengerecht, verständlich und lesefreundlich dar. Dazu verwenden sie Informatikwerkzeuge wie HTML, CSS, Javascript, Photoshop, Flash und Datenbanken.

Mediamatiker und Mediamatikerinnen finden Aufgaben in Unternehmen der Dienstleistungsbranche sowie in Industrie und Gewerbe. Mit seinen vielen kommunikativen und gestalterischen Fachbereichen eignet sich der Beruf speziell auch für Frauen

Anforderung

Gut abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe.

Interesse an neuen Medien, Kreativität, logisch-abstraktes Denkvermögen, rasche Auffassungsgabe, Offenheit, Kommunikationsfähigkeit, Wissbegier, Selbständigkeit, gute Umgangsformen.

Ausbildung

4 Jahre Lehre.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ständige Weiterbildung ist notwendig, z.B. durch das Studieren von Fachliteratur oder in Weiterbildungskursen zum/zur Berater/in für interaktive Medien, Multimedia-Koordinator/in u.a.

Berufsprüfungen: Mediamatiker/in, Techno-Polygraf/in, Typografische(r) Medien-Gestalter/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Applikationsentwickler/in, Organisator/in (Demnächst neu: Spezialist/in in Unternehmensorganisation).

Verschiedene höhere Fachprüfungen: Dipl. Web Project Manager/in, dipl. Informatiker/in, dipl. Experte/-in Organisationsmanagement.

Höhere Fachschulen: Dipl. Marketing-Manager/in HF, dipl. Techniker/in HF für Informatik oder Mediatechnik, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF.

Studium an einer Fachhochschule: Bachelor of Science (FH) in Medieningenieurwesen, Informatik oder Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Arts in visueller Kommunikation.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Bundesverwaltung

Eidg. Personalamt

Eigerstrasse 71

3003 Bern

apprenti@epa.admin.ch

www.lehre.admin.ch

LV SL 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.